

## «BENZODIAZEPINE»

Geschätzte Lehrerinnen und Lehrer

Wir informieren euch über den Konsum von Benzodiazepinen durch Schülerinnen und Schüler und ersuchen euch um

- a) **Hinschauen**
- b) **Kontaktaufnahme mit uns bei begründetem Verdacht**

**Es ist bekannt**, dass einige Schülerinnen und Schüler in Liechtenstein Benzodiazepine (zB. Xanax) konsumieren, teils in Mischung mit anderen Arzneimitteln (zB. Hustensirup mit Codein) oder Suchtmitteln wie Alkohol, Cannabis, ...

**Benzodiazepine sind Arzneimittelwirkstoffe**, die als Entspannungs- und Beruhigungsmittel oder als Schlafmittel verabreicht werden und zu Missbrauch oder Abhängigkeit führen können. Sie befreien kurzfristig vor Angst-, Spannungs- oder Erregungszuständen und sind rezeptpflichtig. Die WHO hält fest: «Medikamentenmissbrauch liegt vor, wenn ein Medikament ohne medizinische Notwendigkeit oder in unnötigen Mengen konsumiert wird».

**Unerwünschte Nebenwirkungen** können sein (in alphabetischer Reihenfolge): Benommenheit und Schwindelgefühl (Taumeln), Gedächtnisstörung, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Muskelschwäche, Niedergeschlagenheit, verminderte Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit, ... Das abrupte Absetzen der Substanz birgt erhebliche Risiken. Bei einer Abhängigkeit können Rauschzustände erreicht werden, wie Euphorie, Ekstase, psychotische Erlebnisverarbeitung.

**Der Konsum ist schwer erkennbar.** Nicht jede Verhaltensänderung ist bedingt durch die Einnahme von Benzodiazepinen. Pubertäre Herausforderungen, schwierige Situationen im Familien- oder Freundeskreis sowie andere Suchtmittel (z.B. Cannabis, Alkohol), Verhaltens Süchte (z.B. Gamen) können auch auslösende Faktoren sein.

### **Wir empfehlen:**

- Fallen euch bei Schülerinnen und Schüler oben beschriebene Nebenwirkungen auf, bleibt aufmerksam.
- Beobachtet das Verhalten dieser Schülerinnen und Schüler, sprecht sie an oder besprecht euch mit der Schulsozialarbeit.
- Händigt gefundene Medikamente oder Packungen dem Rektorat bzw. der Schulleitung oder der Schulsozialarbeit aus.
- Vermeidet Schnellschusshandlungen, Verurteilungen oder Panikmache.

**Die Schulsozialarbeit** tauscht sich regelmässig über die aktuelle Situation in den Schulen aus und kann Verbindungen schaffen. Folgende Dokumente findet ihr via [www.schulsozialarbeit.li](http://www.schulsozialarbeit.li):

- Neue Broschüre «Suchtmittelkonsum und Schule» von «**sicher!gesund!**»
- Broschüre «Benzodiazepine» von «DHS und BZgA Deutschland»
- Broschüre «Schlaf und Beruhigungsmittel» von «Österreichische ARGE Suchtvorbeugung»

Für die Schulsozialarbeit Liechtenstein: